

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

10.1.1856 (No. 9)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 9.

Donnerstag den 10. Januar

1856.

Verordnung

über

das An- und Abfahren der Wagen am Portale des Großherzoglichen Schlosses bei Hoffesten.

2mal.

- 1) Die Anfahrt der Wagen hat von der Seite der Hofkirche her zu geschehen; die Wagen müssen daher beim Durchfahren durch die Wächthäuser sich rechts halten.
- 2) Die Wagen, welche zum Abholen kommen, haben sich in drei Reihen (die zuerst kommenden in erster Reihe u. s. w.) auf der Seite zwischen dem Portale und der Hofkirche aufzustellen, und dürfen jeweils nur auf den Namensruf ihrer Herrschaft, welcher dem Portier allein zusteht, an dem Portale vorfahren.

Zur Erhaltung der Ordnung werden jeweils 1 Unteroffizier und 3 Karabiniers kommandirt.

Vorstehende Verordnung wird hiermit wiederholt zur Nachachtung in Erinnerung gebracht.

Karlsruhe, den 8. Januar 1856.

Großherzogliches Oberhofmarschallamt.

v. Saumbach.

E. Hacker.

Bekanntmachung.

Nr. 521. Die Vornahme der Hundenummusterung betreffend.

3mal.

Die Nummusterung der Hunde findet **Donnerstag den 10. und Freitag den 11. d. M.** statt. Polizei-Commissär Richard ist mit der Geschäftsleitung beauftragt.

Bei dieser Nummusterung ist für alle seit der letzten Hauptmusterung angeschafften oder mehr als 6 Wochen alt gewordenen Hunde oder Hündinnen die ganze Taxe für das von der letzten Hauptmusterung bis zur nächsten laufende Jahr nachzuzahlen, nämlich für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl., für die neu angeschafften jedoch nur alsdann, wenn nicht nachgewiesen werden kann, daß die Taxe bei der letzten Hauptmusterung entrichtet wurde.

Wo jedoch der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist wird nur eine ermäßigte Taxe von 1 fl. 30 kr. für den Hund und 1 fl. für die Hündin entrichtet.

Der Besitzer eines Hundes und einer Hündin, welcher dieselben bei der Nummusterung nicht angibt, verfällt nebst Nachzahlung der Taxe in eine Strafe des doppelten Betrags derselben.

Wir fordern deshalb die Taxzahlungspflichtigen dahier auf, an den genannten Tagen, Morgens von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, ihre Hunde oder Hündinnen auf dem Bureau der Commissäre anzugeben und die Taxe dafür zu entrichten. Karlsruhe, den 2. Januar 1856.

Groß. Stadtamt.

Richard.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

1mal.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Karl von Baden haben allergnädigst geruht, unserer Anstalt ein Geschenk von **100 fl.** zustellen zu lassen, wofür wir unsern unterthänigsten Dank hiermit auch auf diesem Wege aussprechen. Karlsruhe, den 7. Januar 1856.

Der Verwaltungsrath.

Kapitalien zu verleihen.

2mal.

Bei der unterzeichneten Verwaltung liegen etwa **30,000 fl.** in größeren und kleineren Beträgen gegen angemessene Verzinsung und gegen doppeltes Unterpfand auf erste Hypothek zum Ausleihen bereit.

Hievon werden die Ansehenssucher und die Ge-

meinderäthe mit dem Ersuchen in Kenntniß gesetzt, bei Ausfertigung von Taxationen die Ersteren an uns zu weisen.

Die Kapitalgesuche sind portofrei einzureichen.

Karlsruhe, den 4. Januar 1856.

Groß. vereinigte evange. Stiftungen-Verwaltung.
Sauler.

Inmal.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, District Bückiger Acker, werden versteigert:

Montag den 14. d. M.

170 Stamm Forsten, Säg- und Bauholz.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf der Grabener Allee, am Hagsfelder Eggensteiner Weg.

Karlsruhe, den 9. Januar 1856.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
Seidel.

Inmal.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird **Donnerstag den 10. d. M.**, Mittags 2 Uhr, im hiesigen Rathhaus gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Reibstein, für einen Conditor sich eignend, etwas Schreinwerk, 1 Ofenrohr, Weißzeug, verschiedenes Porzellan und Erdengeschirr.

Karlsruhe, den 8. Januar 1856.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Späth Wm. by.

Ablerstraße Nr. 1 sind im Seitengebäude zwei Logis zu vermieten, das eine im untern Stock, bestehend in 3 Zimmern (wovon 2 tapejirt sind), Küche, Keller etc., das andere im zweiten Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., und sind beide auf den 23. April zu beziehen. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 23. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Schmidt. Inmal. 2.

Akademiestraße Nr. 34, im Vorderhaus im untern Stock, ist auf den 1. Februar ein hübsches Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten.

Zwinger Braunwarth. Inmal. by. im 12. u. 15. Jan.

Amalienstraße Nr. 46 ist im untern Stock auf der Sommerseite auf den 23. April eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, geräumigem Keller, Antheil am Waschhaus, Dachkammer etc., zu vermieten. Näheres Auskunft alte Waldstraße Nr. 22 im zweiten Stock, Mittags von 12 bis 1 Uhr.

Böttner. by.

Herrenstraße (alte) Nr. 5 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, nebst allen Erfordernissen, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Jänberlich. by.

Herrenstraße (kleine) Nr. 18 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen.

Burkart. by.

Hirschstraße Nr. 17 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Mansardenzimmer, 2 Kammern, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Dasselbst ist im Hintergebäude zu ebener Erde ein heizbares Zimmer auf den 23. Januar zu vermieten.

Inmal. C. Kempf.

Karlsstraße Nr. 9 ist auf den 23. April der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Antheil am Trockenspeicher und Waschhaus, zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 213 im untern Stock.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist eine schöne Wohnung in der 2. étage (3. Stock mit Balkon), bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Kammern und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten, und das Nähere beim Hauseigentümer zu erfragen.

Langestraße Nr. 213, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist die bel-étage, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und allem sonstigen Zugehör, sogleich beziehbar, zu vermieten. Es kann auch Stallung, Remise und Kutscherzimmer dazu gegeben werden. Näheres Auskunft ist im Seitenbau zu erfragen.

Langestraße Nr. 221 ist der obere Stock mit 8 Zimmern und Zugehör, mit oder ohne Stallung, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Haus nebenan Nr. 223 zu erfragen.

Langestraße Nr. 235 bel-étage ist eine Wohnung von 9 Zimmern, Saal, Stallung für 5 Pferde und 2 Chaisenremisen sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres Stephanienstraße Nr. 30 im zweiten Stock.

Ritterstraße Nr. 9 ist im zweiten Stock ein freundliches Logis, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof sammt Zugehör, auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Gärtchen beim Hause dazu gegeben werden. Das Nähere ist zu erfragen Bahringersstraße Nr. 57, bei W. Kiefer.

Stephanienstraße Nr. 45 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Magdzimmer, Schwarzwaskammer, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock dasselbst.

Waldbornstraße Nr. 40 ist ein Laden nebst Wohnung, Küche, Keller und Holzplaz auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Bähringersstraße Nr. 84 ist im Hintergebäude ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten.

Läden zu vermieten.

Langestraße Nr. 96 sind zwei elegante Läden auf den 23. April zu vermieten.

Logis zu vermieten.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche und allen sonstigen Erfordernissen, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 17 ist im Vorderhaus, auf die Straße gehend, der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkof, sowie noch ein kleines Zimmer, Küche, Keller, Holzstall, nebst Antheil am Waschhaus. Ferner ein weiteres Logis (Mansarden), auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

3. Inmal.
C.A. Braunwarth
im 13. 16. 21.
23. 27. 31. Jan.

by. Schmidt.

by. Sauerbeck
im.

2. Inmal.
Hof. P. Prestinari.
im 13. 16. 21.
23. 27. 31. Jan.

Inmal.

2. Inmal.
Chr. Kieß.
im 13. 16. 21.
23. 27. 31. Jan.

2. Inmal. by. Anst.
im 13. 16. 21.
23. 27. 31. Jan.

by. Rothweiler.

Inmal.

by. Glöckler
im 13. 16. 21.
23. 27. 31. Jan.

by. Conrad.

Wohnung zu vermieten.

Erbsprinzenstraße Nr. 27 ist eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, nebst übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern, Kammer, nebst übrigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 33, zu ebener Erde, ist ein hübsch möblirtes Zimmer auf den 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Waldhornstraße Nr. 57, im zweiten Stock im Hinterhaus, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den ersten Februar bezogen werden.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör, Sommerseite, wird für eine stille Familie auf den 23. April zu mieten gesucht. Angebote mit der Adresse Rd. nimmt das Kontor des Tagblattes in Empfang.

Wohnungsgesuch.

Es wird sogleich eine zwischen der Karl-Friedrichstraße und dem Durlacherthor gelegene Wohnung von 5—8 Zimmern nebst Stallung für 3 Pferde gesucht. Wer im Besitze einer solchen ist, beliebe seine Adresse auf der Stadtkommandantenschaft abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, das im Häuslichen gut erfahren ist, gesucht in der Langenstraße Nr. 84.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das perfekt kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 16 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, waschen, spinnen und puzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Das Nähere in der Akademiestraße Nr. 23 im dritten Stock zu erfragen.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, bürgerlich kochen, waschen, puzen und spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 43.

Lehrlingsgesuch.

Ein gesitteter, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann auf Ostern oder sogleich als Lehrling in mein Tuch- und Modewaaren-Geschäft eintreten.

Karlsruhe, im Januar 1856.

Heinrich Schnabel.

Kapitalgesuch.

Auf ein hiesiges Haus werden als erste Hypothek 2000 fl. à 3000 fl. aufzunehmen gesucht. Das Nähere Bähringerstraße Nr. 70 im zweiten Stock.

Verlorenes Porte-monnaies.

Letzten Montag ist in der Langenstraße (von der Herren- bis zu der Kronenstraße) ein Porte-monnaies mit verschiedenen Geldsorten, im mittlern Fache ein Gummischürchen enthaltend, verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, es Kreuzstraße Nr. 24 im dritten Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

Gefundene Kinder-Pelerine.

Es wurde eine Kinder-Pelerine gefunden; der Eigenthümer kann sie gegen die Einrückungsgebühr in der Bähringerstraße Nr. 75 in Empfang nehmen.

Kaufgesuch.

Ein Frühlingsgarten, alte Schulausgabe, wird gesucht Waldstraße Nr. 45.

Hund-Gesuch.

Es wird ein Hund (Rattenfänger) um annehmbaren Preis zu kaufen gesucht. Näheres im Deutschen Hof.

Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

Für eine Stunde in der Buchhaltung und Handelswissenschaft wird ein Teilnehmer gesucht. Näheres vorderer Zirkel Nr. 20.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Schellfische u. Cabeliau billigst bei

Gustav Schmieder.

Französische Zwetschgen à 12 und 14 kr. per Pfund, Neckarzwetschgen à 8 kr. per Pfund, nebst reinschmeckendem Butterschmalz empfiehlt zur gefälligen Abnahme

Karl Berckmüller, nächst der Münze.

Honig-Lebkuchen

sind frisch eingetroffen bei

Gustav Schmieder.

Stollwerk'sche Brust-Bonbons empfiehlt

Friedrich Herlan.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

Handwritten notes in the left margin, including names like Heinrich, Lieder, Zuber, Reinhard, and dates like 16. 21., 27., 14. Jan., 17. n., 24. Jan.

Handwritten notes on the right margin, including 'jeden Montag u. Abends bis für jeden.' and 'Inval. Modd.'

Inval.

Inval. by.

Inval.

Inval. versch. Inval.

Cirage Vernis.

Wie bisher befindet sich von dem schon längst als vorzüglich gut anerkannten **Pariser Stiefellack** ein Dépôt bei mir und wird derselbe in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ Flaschen billigst abgegeben.

Conradin Haagel.

Von ächten schwarzen Mailänder Seidenzeugen

als: Nobilita, Signoria und Spunniglione, erhalte ich so eben eine Sendung, die ich ihrer Güte und ihres schönen Glanzes wegen bestens empfehlen kann.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Ausländisches Papiergeld nehme ich fortwährend an Baareinzahlungen an.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 10. Januar. I. Quart. 6. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Auf dem**

Lande. Lustspiel in 4 Akten, von Roderich Benedix.

Freitag den 11. Januar. I. Quartal. 7. Abonnementsvorstellung. **Die Favoritin.** Oper in 4 Akten, nach dem Französischen des A. Meyer und G. Baez; Musik von Donizetti.

Notizen für Freitag den 11. Januar:

Karlsruhe, gr. Stadamt: Vortage der Dienstbücher auf dem Gesindebureau Morgens von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr, III. Bezirk, mit der Kronenstraße beginnend und den ganzen östlichen Theil der Stadt umfassend.

gr. Stadamt: Pundnachmusterung Vormittags von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr auf dem Bureau der Commissäre.

Heidelberg, Verwaltung der Main-Neckar-Eisenbahn: Commissionstermine für verschiedene Materiallieferungen für das Jahr 1856 um 10 Uhr Vormittags.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

9. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 3	27" 2"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 3½	27" 2"	"	Regen
6 " Abds.	+ 3	27" 2"	"	unwolk

Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe. Bekanntmachung.

Die Verloosung von Kunstgegenständen unter die Mitglieder des Kunstvereins für das Jahr 1855 findet **Samstag den 12. d. M.,** Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, im Vereinslokale (Amalienstraße Nr. 19) statt, wozu die verehrlichen Mitglieder ergebenst eingeladen werden. Karlsruhe, 9. Januar 1856.

Der Vorstand.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schupp, Domänenverwalter v. Bonndorf. Hr. Berger, Kfm. v. Mainz. Hr. v. Belli v. Offenburg.

Deutscher Hof. Hr. Grimer, Architekt v. Frankfurt. **Englischer Hof.** Hr. Keng, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Löwe, Kfm. v. Mannheim. Hr. Greter, Fabr. v. Offensbach. Hr. Helger, Part. v. Stuttgart.

Gebirgen. Hr. v. Gemmingen, k. k. öster. Rittmeister v. Neckarzimmern. Hr. Heckmann, Kfm. v. Grefeld. Hr. Werte, Rent. v. Paris. Freiherr v. Falkenstein, großh. bad. Kammerherr v. Freiburg. Hr. Sandator, Kaufm. v. Düsseldorf.

Geist. Hr. Huber, Part. v. Lahr.

Goldener Adler. Hr. Kaska, Kfm. v. Mannheim. Hr. Portump, Fabr. v. Neuentirchen. Frau Hausmann von Kastell. Hr. Nigelsberger, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Schmidt, Kfm. v. Oberkirch. Hr. Schneider, Kaufm. v. Oberkirch. Hr. Adnos, Professor von Ludwigsburg. Hr. Schubler, Ingenieur v. Stuttgart. Hr. Göbel, Wehlhdt. von Reichen. Hr. Rinkel, Müller von Hirschhorn. Hr. Coscau, Propr. v. Paris.

Goldener Hirsch. Hr. Lang, Kaufm. v. Stuttgart. **Goldenes Kreuz.** Hr. Böhlinger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Aechhoff, Kfm. v. Barmen.

Hof von Holland. Hr. La Rouche, Kfm. mit Frau von Basel. Frau Oswald von Stuttgart. Hr. Klenze, Polytechniker von Adn.

Rastauer Hof. Hr. Lehmann, Weinhdt. v. Bachingen. Hr. Marx, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Rosenthal, Kfm. v.

Mainz. Hr. Wahl, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Gebr. Oppenheim v. Hohenheim. Hr. Kämle, Handelsm. v. Mülsheim. Hr. Metzger, Weinhdt. v. Bachingen.

Ritter. Hr. Lang, Referendar v. Rastatt. Hr. Maier, Kaufm. von Coblenz. Hr. Gaillard und Hr. Devamin, Propr. von Paris. Hr. Degen, Part. v. Neckargemünd. Hr. Neff, Part. v. Biebrich.

Römischer Kaiser. Hr. Faller, Stadtdirektor von Freiburg. Hr. Regnold, Kaufm. v. Plauen. Hr. Wagg, Kaufm. v. St. Gallen.

Witbes Haus. Hr. Nagel, Posthalter v. Wislerdingen. Hr. Martin, Posthalter v. Staufeu. Hr. Brenner, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schret, Kfm. v. Schramberg. Hr. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kahn und Hr. Scharpf, Kaufm. und Hr. Schlösser, Part. v. Mannheim. Hr. Abel, Werkmeister v. Gernsbach. Hr. Nessel v. Rothensels. Hr. Ruf, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schilling v. Philippsburg. Hr. Dr. Strauß, Physikus v. Bretten.

Weißer Bär. Hr. Stiegelmann, Gastwirth v. Straßburg. Hr. Gauler, Kfm. v. Enzingen. Hr. Belz, Grenzaufsicher v. Eichtenau. Hr. Lindörfer, Kfm. v. Stuttgart.

Wiener Hof. Hr. Adrber, Weinhdt. v. Merzheim. Hr. Zeiger, Kfm. v. Frankfurt.

Zähringer Hof. Hr. Falkenberg, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Werkmeister m. Schwester v. München. Hr. Schübel, Kaufm. v. Heilbronn. Frau Rembruster mit Tochter von Offenburg.

In Privathäusern.

Bei Metzgermeister Günth: Hr. Gansly, Forstinspektor von Lachaudefond. — Bei Frau Funke: Fräul. Durban von Freiburg. — Bei Posttheatermaschinist Grabatti: Hr. A. Grabatti, k. k. öster. Lieutenant aus Siebenbürgen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.